

Gottes Enthüllung Nr. 126

Endzeit-Wahnsinn Teil 8

Von der Depression zur Trennung

17. November 2019

Bruder Brian Kocourek

Heute Morgen werden wir uns weiter mit dem Endzeit-Wahnsinn befassen. Vor zwei Wochen haben wir Ihnen gezeigt, wie alles mit **Angstanfang** und das zu **zwanghaftem** Verhalten führt und zwanghaftem Verhalten führt zu **Obsession** Verhalten, das eigentlich Ihr von Ihrer Angst besessenes Wesen ist, und wir haben Ihnen gezeigt, wie das alles zu **Phobie** führt.

Dann, letzte Woche, als wir mit dem Studium dieses Endzeit-Wahnsinns fortfuhren, zeigten wir Ihnen das Fortschreiten dieser Endzeit-Geisteskrankheit, dieses Endzeit-Wahnsinns, dieser Phobie, die Angst ist, die eine Person in eine Depression führt, die sich in der Tatsache manifestiert dass sie aufhören werden, was sie normalerweise tun, und aufhören zu essen und aufhören, mit denen, die essen tun, Gemeinschaft zu haben.

Und so sehen wir, wie sie anfangen, "*die geistige Speise zu gegebener Zeit*" abzuschalten. Sie hören auf, im Natürlichen zu essen, wie im Geistigen, sie hören auf, aus Gottes Brot des Lebens zu essen, das sein Wort für die Stunde ist. Und wir haben herausgefunden, dass sie dann schwach und krank werden.

Diese Woche werden wir diese Studie einen Schritt weiterführen und zeigen, wie diese **Depression** zum **sechsten** Attribut davonführt (End-Time Wahnsinn genannt **Neurose**). Diese **sechste Stufe** der **Neurose** ist **Dissoziation**.

Nun haben wir letzte Woche erfahren, dass das fünfte Phase der Neurose die **Depression** ist, bei der Sie beginnen, *die Spirituelle Nahrung zu gegebener Zeit* abzuschalten. Du hörst auf, von Gottes Wort und von Seiner Botschaft zu essen, und wenn dies geschieht, wirst du schwach und krank. Wenn Sie sich einmal in einer Depression befinden, ist der nächste Schritt zur vollständigen Neurose die **Dissoziation**.

Lassen Sie mich erklären. In der fünften Phase unter Depression hören sie auf zu essen und wollen nur noch schlafen. Das führt zur sechsten Stufe, da Sie nicht mit anderen essen, beginnen Sie, sich von anderen zu **Dissoziation** mit denen die zusammen essen. Dies ist dann ein bewusstes Zurückziehen von der Gemeinschaft mit denen, die essen.

Das Buch der Apostelgeschichte definiert, wie Gemeinschaft funktioniert, wie wir sehen in **Apostelgeschichte 2:42** *Und sie blieben beständig (1) in den Doktrin der Apostel und (2) in der Gemeinschaft und (3) im Brotbrechen und (4) in den Gebeten.* (und beachte, dass diese 4 Dinge eine Atmosphäre schufen und das Übernatürliche begann sich zu ereignen) **43** *Es kam aber **Furcht*** (Dieses Wort spricht von Ehrfurcht, wie wir sehen in **Sprüche 1:7** "*Die Furcht des Herrn ist der Beginn der Erkenntnis*" Die Ehrfurcht und der Respekt des Herrn sind der Beginn der Erkenntnis. Und so sehen wir diese Ehrfurcht und diesen Respekt war) *über alle Seelen, und viele Wunder und Zeichen geschahen durch die Apostel. 44* *Alle Gläubigen waren aber beisammen und hatten alle Dinge gemeinsam;*

In diesem Sinne sehen wir zuallererst, dass das Doktrin der Grund ist, warum die Menschen überhaupt zusammengekommen sind. Es ist wegen den Doktrin.

Wenn sie sich dann um das Doktrin versammeln, die die Lehre ist, Sie würden weiterhin das Wort speisen wollen, damit sie in der Nähe bleiben und auch Brot brechen, während sie das Wort sprechen. Und dieses Zusammenbrechen des Brotes bringt Gemeinschaft, und Gemeinschaft bringt wirksames Gebet.

Und in diesem Sinne möchte ich diese letzte Manifestation der Neurose in der Heiligen Schrift untersuchen, die eine Dissoziation darstellt, denn sobald die Depression eintritt und die Person nicht mehr essen oder mit anderen essen möchte, muss sie im Wesentlichen die Gemeinschaft brechen, um dies zu tun. Und das wird zur Dissoziation. Sie unterbrechen die Gemeinschaft, indem sie sich von denen trennen, die physisch und spirituell gemeinsam Brot brechen. Sie verzichten nicht nur darauf, auf natürliche Weise mit anderen zu essen, sondern beginnen, sich selbst abzutrennen von denen, die von der Spirituellen Speise Essen die zur gegebenen Jahreszeit ist.

Ich habe dies in den vielen Jahren gesehen, in denen ich diese Gemeinde geweidet habe. Zuerst haben sie aufgehört, zusammen zu essen mit denen im Körper, und dann hören sie auf, zur Kirche zu kommen, wo wir das Brot des Lebens brechen.

Der Apostel Paulus warnt uns davor in **Epheser 4:17-18** *Das sage und bezeuge ich nun im Herrn, dass ihr nicht mehr so wandeln sollt, wie die übrigen Heiden wandeln in der Nichtigkeit ihres Sinnes, **18 deren Verstand verfinstert ist und die entfremdet sind dem Leben Gottes, wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Verhärtung ihres Herzens;***

Hier finden wir, dass sie sich vom Leben Gottes abschneiden, weil ihr Verständnis sich verdunkelt hat. Das Wort **entfremdet** hier, ist ein griechisches Wort (*apallotrioo*) und es bedeutet, **sich selbst von Gemeinschaft und Intimität ausschliessen.**

Warum ist das nun so?

In **1. Johannes 1:7** lesen wir, *wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.*

Und der Apostel Johannes sagt uns hier, dass unsere Gemeinschaft aus dem Wandern im Licht kommt.

Wenn wir also nicht mehr im Licht wandeln, dann haben wir keine Gemeinschaft oder den Wunsch nach Gemeinschaft mehr. So einfach ist das.

Ich habe das schon oft gesehen. Sie fangen an, die Botschaftslehre, die die Offenbarung Jesu Christi ist, in Frage zu stellen oder daran zu zweifeln, und so haben sie andere Dinge zu tun, wenn es um Gemeinschaft geht. Dann verließen sie ziemlich bald die Kirche und unterbrachen dabei die Gemeinschaft mit all denen, die noch im Licht wandeln.

Nun, das Wort "**wandeln**", von dem in **1. Johannes 1:7** gesprochen wird, ist das griechische Wort "**peripateo**", was bedeutet "**den eigenen Weg zu finden, vorwärts zu kommen oder das eigene Leben zu regulieren oder das eigene Leben weiterzugeben**". Mit anderen Worten, wenn du im Licht wandelst, gibt es eine bestimmte Lebensweise, in die du eingetreten bist, die darin besteht, mit denen, die auch im Licht wandeln, Gemeinschaft zu haben und einfach nur in der Nähe zu sein.

Und so sehen wir, dass das Wort Gottes ein lebendiges Wort ist, in dem wir dieses Wort ausleben. Es ist nicht nur etwas, woran wir glauben, sondern es ist unser eigenes Leben selbst.

Und deshalb, wenn es unser Leben ist, dann, um es zu verlassen bedeutet für uns Tod. Und das braucht keine Offenbarung, um das zu verstehen. Zu verlassen, was dein Leben ist, bedeutet Tod für dieses Leben.

Und das Wort „Gemeinschaft“, von dem in **1. Johannes 1:7** die Rede ist, ist das griechische Wort **“Koinonia“**. was bedeutet" **Kommunion, Gemeinschaft, Kommunikation, Vereinigung oder gemeinsame Teilnahme an.**"

Und so sehen wir, dass das Wort Gottes in Ihrem Leben zur Realität und zu Ihrem Leben wird, und wir sehen, dass es Ihnen eine gemeinsame Bindung bringt, wenn es so ist. Und dann haben Sie eine Gemeinschaft, die **"zwei Gefährten in einem Schiff"** ist.

Es geht nicht nur darum zu wissen, dass es wahr ist. Es ist eine Frage der Realität für Sie.

Denn nur zu wissen, dass es wahr ist, könnte es immer noch in eine historische Perspektive stellen, wie es für den nominalen Christen der Fall ist. Aber zu wissen, dass es real ist und eine Realität für das Wort beginnt dann, in deinem Leben selbst zu leben.

Wenn Sie dieses Wort lesen, können Sie tatsächlich sehen, wie es sich um Sie herum manifestiert. Denn schließlich sagte der Prophet Gottes: **"Gott interpretiert Sein Wort, indem Er es in die Tat umsetzt."** Wenn du also sein Wort liest und dann siehst, dass es stattfindet, bist du in Wirklichkeit und lebst diesen Teil von Gottes Wort für diesen Tag aus.

Wir lesen in **Matthäus 13: 10** *Da traten die Jünger herzu und sprachen zu ihm: Warum redest du in Gleichnissen mit ihnen? 11 Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Weil es euch gegeben ist, (zu **Ginosko**, "experimentell wissen) *die Geheimnisse des Reiches der Himmel zu verstehen; jenen aber ist es nicht gegeben.* (Es ist interessant, dass das angegebene Wort vom griechischen Wort **“didomi“** übersetzt wurde, was Abenteuer oder Erfahrung bedeutet.) Das Wort ist nicht für sie ein Abenteuer oder Erfahrung. Und dann sagt er:) **12 Denn wer hat**, (wer auch immer so beschaffen ist, dass er das, was ich sage, wiederholen oder Echo kann) *dem wird gegeben werden*(für ihn wird er in das Abenteuer oder die Erfahrung des Lebendigen dieses Wortes eintreten), *und er wird Überfluss haben; wer aber nicht hat*, (ist nicht so gemacht, dass es mein lebendiges Wort wiedergibt oder Echos) *von dem wird auch das genommen werden, was er hat.* (Vielleicht kann er die Worte, die Jesus gesprochen hat, wiederholen, aber da er keinen Heiligen Geist in sich hat, der das Licht zu diesem Wort bringt, kann er es nicht für sich selbst erfahren, kann es also nicht wiederholen oder manifestieren und kann es daher nur zitieren von einer intellektuellen Basis.) **13 Darum rede ich in Gleichnissen zu ihnen, weil sie sehen und doch nicht sehen und hören und doch nicht hören und nicht verstehen; 14 und es wird an ihnen die Weissagung des Jesaja erfüllt, welche lautet: »Mit den Ohren werdet ihr hören und nicht verstehen, und mit den Augen werdet ihr sehen und nicht erkennen! 15 Denn das Herz, (Verständnis) *dieses Volkes ist verstockt, und mit den Ohren hören sie schwer, und ihre Augen haben sie verschlossen, dass sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile.« 16 Aber glücklich sind eure Augen, dass sie sehen, (wahrnehmen) und eure Ohren, dass sie hören (verstehen)! 17 Denn wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben zu sehen****

begehrt, was ihr seht, und haben es nicht gesehen, und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört.

Hier sehen wir, dass nur eine bestimmte Gruppe von Menschen das Abenteuer des lebendigen Wortes versteht und erlebt, während alle anderen nicht gemeint sind, um es zu sehen und zu verstehen.

Wir sehen die Interpretation davon, wenn wir tatsächlich sehen, wie sich dies vor uns manifestiert, wenn wir versuchen, das Evangelium anderen mitzuteilen, und wir sehen ihre tote Reaktion.

Wir sehen die Interpretation von **1Timotheus 4:1***Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in späteren Zeiten etliche vom Glauben abfallen und sich irreführenden Geistern und Lehren der Dämonen zuwenden werden*

Wir sehen die Interpretation davon, wenn wir den Auszug aus der Wahren Botschaft der Stunde sehen. Und wir sehen, wie Menschen nach neuen und anderen Lehren jagen und zu Pfingsten zurückkehren.

Wir sehen die Interpretation von **1Thessalonicher 4:15-18***Denn das sagen wir euch in einem Wort des Herrn: Wir, die wir leben und bis zur Wiederkunft des Herrn übrig bleiben, werden den Entschlafenen nicht zuvorkommen; 16 denn der Herr selbst wird, wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. 17Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit. 18 So tröstet nun einander mit diesen Worten!*

Wir sehen die Interpretation davon, wenn wir uns diese Bilder an der Wand ansehen und wir hören die Stimme Gottes auf den Bändern und wir sehen, wie die Rechtfertigung Gottes herabgekommen ist und tatsächlich beweist, dass Er hier unter uns ist.

Und deshalb könnten wir an und an gehen und die vielen heiligen Schriften, die von der Endzeitpräsenz Christi sprechen, immer wieder auflisten und zeigen, wie diese Ereignisse alle unter uns stattfinden, wie wir Ihnen in der Glaubensserie gezeigt haben, wie diese 79 der 84 Ereignisse im Zusammenhang mit der Parousia Christi haben bereits stattgefunden.

Aber denken Sie daran, der Apostel Paulus hat uns in **1. Korinther 2** gelehrt, dass *“niemand die Dinge Gottes verstehen kann, außer der Geist Gottes ist in ihm“*.

Was ich Ihnen heute Morgen zeigen möchte, ist, dass das Gehen oder Leben in diesem Licht Gemeinschaft bringt. Es bringt ein Teilen und eine gemeinsame Teilnahme mit anderen mit sich, die ebenfalls in diesem Licht wandeln und leben.

Wir gehen hinein und kommunizieren mit anderen, die gehen auch in das, was wir sehen stattfinden.

Das Wort ist dann nicht nur für Sie, sondern auch für andere eine lebendige Realität. Es ist nicht nur eine Wahrheit, sondern es ist eine *"lebendige Wahrheit"* geworden.

Wir sehen es nicht nur in den heiligen Schriften und sehen es hier draußen in der Manifestation der Schrift vor Ihnen, sondern wir fühlen es auch und wir können es auch berühren und wir können es auch hören und wir essen es und atmen es.

Wir sind so total in sie eingetaucht. Und weil es auch andere gibt, die dasselbe lebendige Wort in ihrem eigenen Leben erfahren, sprechen wir dann miteinander und dies bringt uns in Gemeinschaft.

Aber Neurose bewirkt genau das Gegenteil.

Ein falscher Fokus wird einen falschen Einfluss hervorrufen, und dieser falsche Einfluss wird falsche Assoziationen hervorrufen, und diese falschen Assoziationen werden falsche Handlungen und falsche Kommunikationen hervorrufen.

So wird es nur Tod und Sterben geben, anstatt Befreiung und ein erfahrbares Leben des Wortes des Lebens.

Lesen wir in **1 Petrus 1:3** *Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns aufgrund seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer **lebendigen Hoffnung** durch die Auferstehung Jesu Christi aus den Toten, **4** zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das im Himmel aufbewahrt wird für uns, **5** die wir in der Kraft Gottes bewahrt werden durch den Glauben zu dem Heil, das bereit ist, geoffenbart zu werden in der letzten Zeit.*

Beachten Sie nun, dass Apostel Petrus von einem lebendigen Wort spricht, das durch das Leben des auferstandenen Herrn Jesus Christus, der in Ihnen lebt, lebendig gemacht wurde. Und in Vers 5 sagt er uns, dass dieser Glaube oder diese Offenbarung zum letzten Mal oder zur Endzeit enthüllt oder manifestiert werden soll.

Aber dann bricht er in Vers 6 von diesem Gedanken ab, der sich auf diese lebendige Offenbarung in Ihnen konzentrierte, um uns zu sagen, dass diese Offenbarung geprüft werden wird.

6 *Dann werdet ihr euch jubelnd freuen, die ihr jetzt eine kurze Zeit, wenn es sein muss, traurig seid in mancherlei Anfechtungen,*

Wir sehen also in Vers **6**, dass Petrus uns sagt, obwohl wir in der Zeit, in der sich die Offenbarung Jesu Christi zuerst für uns und dann durch uns manifestieren wird, große Freude und großen Trost haben werden, warnt er uns doch davor, dass dies geschehen wird eine Prüfung dieser Offenbarung für Sie und in Ihnen, um sicherzustellen, dass Sie mehr als nur eine bloße mentale Vorstellung von der Offenbarung des lebendigen Christus haben.

Und in den nächsten drei Versen werden wir sehen, dass diese Prüfungen tatsächlich die Realität in uns hervorbringen werden. **7** *Dass die Prüfung deines **Glaubens** (deiner Offenbarung) **(der viel kostbarer ist als das vergängliche Gold, das doch durchs Feuer erprobt wird) Lob, Ehre und Herrlichkeit zur Folge habe bei der Offenbarung Jesu Christi.***

Die Prüfung, die er uns sagt, dient dem Zweck, drei Stufen von uns hervorzubringen, die widerspiegeln, dass wir das echte Leben in uns haben.

Er sagt, dass zuerst Lob gesprochen wird, was *“das Fruchtopfer des Mundes ist, das Seinen Namen lobt“* das ist, **Hebräer 13:15** *Durch ihn lasst uns nun Gott beständig ein Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen!*

Als Erstes werden Sie Gott für diese herrliche Offenbarung von danken *“Christus in dir, die Hoffnung auf Seine Herrlichkeit“*, **Kolosser 1:27**, das ist sein Doxa, sein Geist in dir.

Die zweite Phase, von der Petrus sagt, dass du in diese Endzeitoffenbarung Christi kommst und sie in deinem Leben widerspiegelst, er sagt das ist *“Ehre“*. Das Wort bedeutet: **Werte** und **Hochachtung** oder **Schätzung** oder **Wert**. Und schließlich sagt er uns, dass die letzte Phase, die wir durchlaufen, während wir die Offenbarung Jesu Christi werden, das Wort *“Herrlichkeit“* ist, von dem wir wissen, dass es das **Doxa** Gottes ist, dass seine Meinungen, Werte und Urteile sind.

Dann fügt der Apostel Petrus hinzu: **1Petrus 1:8-9** *Ihn liebt ihr, obgleich ihr ihn nicht gesehen habt; an ihn glaubt ihr, obgleich ihr ihn jetzt nicht seht, und über ihn werdet ihr euch jubelnd freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, wenn ihr das Endziel eures Glaubens davontragt, (das Ende deiner Offenbarung empfangen) die Errettung der Seelen!*

Beachten Sie, dass diese Endzeit-Offenbarung dazu dient, für die Endzeit Rettung und Befreiung.

Aber während diese Endzeit-Offenbarung das Leben Christi widerspiegelt und uns mit seinem Doxa erfüllt und uns zum Ort der Adoption und Manifestation der Söhne bringt. Auf der anderen Seite sehen wir das Gegenteil stattfindet, von denen, die nicht dazu bestimmt sind, sich an das Bild Christi anzupassen. Und das sind diejenigen, die im Begriff sind, zugrunde zu gehen.

Vergessen Sie niemals das Wort Offenbarung bedeutet *“Manifestation der göttlichen Wahrheit“*. Daher diejenigen, die nicht fokussiert sind in der Manifestation des göttlichen Lebens in ihnen, werden die Manifestation der göttlichen Wahrheit nicht in ihren Körpern empfangen.

Und da sie sich nicht auf die Offenbarung Christi konzentrieren, sondern so in die Sorgen dieses Lebens verwickelt sind, konzentrieren sie sich auf die Umstände, die sie um sich herum sehen und die sie durch die sieben Phasen des Endzeit-Wahnsinns bewegen.

Und anstatt von der eigentlichen Manifestation des Lebens, des lebendigen Wortes erfüllt zu sein, werden sie zuerst von **Angst** erfüllt, die sie dann zu **Zwang** oder **zwanhaften Verhaltensweisen** führt, die dann, da sie nicht auf Christus und das Leben Christi ausgerichtet sind, Sie konzentrieren sich auf die Angst und das zwanghafte Verhalten, das **ihnen zur Besessenheit** wird.

Und da sie aufgrund ihrer **Besessenheit** keinen Ausweg sehen, werden sie von **Phobie** erfüllt, geraten dann in eine **Depression** und essen nicht mehr. Indem sie nichts essen, schneiden sie sich von denen ab, die Essen und Sie gehen eine **Dissoziation** ein.

In dieser Studie haben wir Beweise aus der Schrift für diese sechs Charakteristik der Neurose gefunden, die für ihre Endzeitstunde vorhergesagt wurden.

In unserer bisherigen Studie haben wir festgestellt, dass **Angst** die Hauptbedingung ist, die sich in der Endzeit manifestiert, und dass all diese anderen Charakteristik auf **Angst** beruhen.

Wir haben auch festgestellt, dass in den heiligen Schriften von Angst die Rede ist, hauptsächlich in Bezug auf *die Sorgen dieses Lebens*.

Wir fanden auch heraus, dass Satan den Fluch ausgenutzt hat, den Gott dem Menschen zu Beginn nach dem Sturz in den Garten auferlegt hatte. Dieser Sturz hatte zur Folge, dass der Mensch seinen Lebensunterhalt mit Schwitzen und Mühen verdienen musste, weil der Boden verflucht war und der Mensch daher nicht immer weiß, was sich aufgrund seiner Arbeit herausstellen wird.

Wir haben gezeigt, wie *Angst* das Ergebnis eines Mangels an Glauben und Vertrauen in Gott ist. Und deshalb versuchen wir, unseren eigenen Lebensweg selbst in die Hand zu nehmen.

Wir fanden in **Sprüche 16:9** *Das Herz des Menschen denkt sich seinen Weg aus, aber der HERR lenkt seine Schritte*. Und deshalb ist unsere Arbeit und Mühe und alles andere in den Händen Gottes.

Deshalb lesen wir in **Römer 8:31** *Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein?*

Wir haben auch gezeigt, dass Satans Zweck darin besteht, die Kontrolle über unseren Sinn zu erlangen, und er tut dies, indem er Sie unter seinen Einfluss stellt und Sie in die Knechtschaft mit sich bringt.

In **Johannes 8:34** sagte Jesus: "*Wer Sünde tut, ist ein Knecht der Sünde.*"

Dann haben wir in **2 Petrus 2:19** festgestellt, dass wir, wenn wir von einem bestimmten Einfluss überwunden werden, an diesen Einfluss gebunden sind. *Dabei verheißten sie ihnen Freiheit, obgleich sie doch selbst Sklaven des Verderbens sind; denn wovon jemand überwunden ist, dessen Sklave ist er auch geworden.*

Bisher haben wir in unserer Studie festgestellt, dass diese Bindung das Ergebnis eines Einflusses ist, der mit "*Angst*" beginnt.

Der Teufel hat eine Schlinge oder Falle für alle auf der ganzen Welt ausgelegt.

Lukas 21:25-36 *Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen, und auf Erden Angst (Angst und Qual) der Heidenvölker vor Ratlosigkeit (viel Verwirrung) bei dem Tosen des Meeres und der Wogen, 26 da die Menschen in Ohnmacht sinken werden vor Furcht und Erwartung dessen, was über den Erdkreis kommen soll; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. 27 Und dann werden sie den Sohn des Menschen kommen sehen in einer Wolke mit großer Kraft und Herrlichkeit.*

Das ist sein **Doxa**, *das sind Seine Meinungen, Werte und Urteile, mit anderen Worten, Er kommt runter mit einem Befehlsruf eine Botschaft.*

28 *Wenn, aber dies anfängt zu geschehen, so richtet euch auf und erhebt eure Häupter, weil eure Erlösung naht.*

Und dann beginnt er, mit ihnen über ein anderes Endzeitzeichen zu sprechen, wenn er davon spricht, dass Israel eine Nation wird und sagt;

29 Und er sagte ihnen ein Gleichnis: Seht den Feigenbaum und alle Bäume! **30** Wenn ihr sie schon ausschlagen seht, so erkennt ihr von selbst, dass der Sommer (Das griechische Wort für Sommer ist ein Wort, das "Hitze" bedeutet - wir sehen also, dass er von globaler Erwärmung spricht, nicht vom Menschen induziert, sondern von Gott induziert, um die Erde für das Brennen vorzubereiten) *jetzt nahe ist.* **31** So auch ihr: Wenn ihr seht, dass dies geschieht, so erkennt, dass das Reich Gottes nahe ist. **32** Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis alles geschehen ist.

33 Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. **34** Habt aber acht auf euch selbst, (Achten Sie darauf, was bedeutet, immer auf den Hut zu sein und genau zu beobachten, und behalten Sie Ihren Fokus) *dass eure Herzen nicht beschwert werden durch Rausch und Trunkenheit und Sorgen des Lebens, und jener Tag unversehens über euch kommt!* **35** Denn wie ein Fallstrick (als Falle) *wird er über alle kommen, die auf dem ganzen Erdboden wohnen.*

Was wird "als Falle für die ganze Welt" kommen? Er sagte "**Die Sorgen dieses Lebens**", das sind die wirtschaftlichen Zwänge.

Aber dann sagt er: **36** Darum wacht jederzeit und bittet, dass ihr gewürdigt werdet, diesem allem zu entfliehen, was geschehen soll, und vor dem Sohn des Menschen zu stehen (Das Wort dort ist "emprosthen", was bedeutet, in der Gegenwart zu stehen).

Und diese Schlinge oder Falle ist in der Gestalt der Wirtschaft, "**der Sorgen dieses Lebens**". Satan weiß, dass die Menschen ihren Lebensunterhalt verdienen müssen. Satan hat das seit dem Fluch gewusst, der auf den Menschen wegen seines Ungehorsams im Garten gelegt wurde. Tatsächlich war Satan dafür verantwortlich, dass dieser Fluch auf den Menschen gelegt wurde. Dann sehen wir, dass Satan die Situation ausnutzt und den Menschen wieder in einen falschen Fokus versetzt.

1Mose 3:17-19 Und zu Adam sprach er: Weil du der Stimme deiner Frau gehorcht und von dem Baum gegessen hast, von dem ich dir gebot und sprach: »Du sollst nicht davon essen!«, so sei der Erdboden verflucht um deinetwillen! Mit Mühe sollst du dich davon nähren dein Leben lang; **18** Dornen und Disteln soll er dir tragen, und du sollst das Gewächs des Feldes essen. **19** Im Schweiß deines Angesichts sollst du [dein] Brot essen, bis du wieder zurückkehrst zum Erdboden; denn von ihm bist du genommen. Denn du bist Staub, und zum Staub wirst du wieder zurückkehren!

Und so sehen wir, dass der Mensch anfangen musste zu arbeiten, um zu leben. Und hier traf Satan seine Entscheidung, den Fluch, den Gott selbst auf den Menschen legte, gegen den Menschen anzuwenden, um den Menschen unter seinen Einfluss zu bringen.

Hitler tat dasselbe. Er versprach den Menschen ein besseres Leben, zwei Autos in der Garage und zwei Hühner in jedem Topf, und als er die Menschen unter seinem Einfluss hatte, begann er mit der Verfolgung der Juden und die Leute drehten nur den Kopf und mischten sich nicht ein, denn schließlich schau, was er für sie getan hat.

Und so sehen wir den Einfluss, den Satan auf das Volk hat. Er hat sie durch materiellen Wohlstand geblendet.

In **Offenbarung 3:14-17** sehen wir, dass der vorherrschende Geist dieses Zeitalters darin besteht, dass der Mensch mit seinem materiellen Besitz so verzehrt ist, dass er blind für seinen geistigen Zustand ist. **14** Und dem Engel der Gemeinde von Laodizea schreibe: Das sagt der »Amen«, der treue

und wahrhaftige Zeuge, der Ursprung der Schöpfung Gottes: 15 Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch heiß bist. Ach, dass du kalt oder heiß wärst! 16 So aber, weil du lau bist und weder kalt noch heiß, werde ich dich ausspeien aus meinem Mund. 17 Denn du sprichst: Ich bin reich und habe Überfluss, und mir mangelt es an nichts! — und du erkennst nicht, dass du elend und erbärmlich bist, arm, blind und entblößt.

Und so ist es kein Wunder, dass wir in **Lukas 21: 31-35** sehen, dass es **die Sorgen dieses Lebens** sein werden, die die Schlinge bilden, die die ganze Welt vollständig einschließt, und dass sie nicht in **der Gegenwart** des Menschen Sohnes stehen werden. Wann? Bei seiner Parousia.

Bisher haben wir in unserer Studie festgestellt, dass Satan die Wirtschaft und den Lebensstil als Falle benutzt, um Sie nicht nur unvorbereitet zu erwischen, sondern um Ihnen einen anderen Fokus zu geben, einen falschen Fokus, genau wie er es mit Eva im Garten getan hat. Dies wird dich dann unter seinen Einfluss bringen, weil es sein Plan ist, dies zu tun, wie er es mit Eva getan hat. Und einmal unter seinem Einfluss, dann bringt er Sie Schritt für Schritt unter seine volle Kontrolle.

Er hat es Eva angetan, er hat sie dazu gebracht, aus dem Schutz des Wortes auszusteigen, und als er es getan hat, hat er sein eigenes Leben in sie eingepflanzt und sein eigenes Leben durch sie hervorgebracht.

Und so haben wir gesehen, wie dieser Einfluss der Sorgen dieses Lebens beginnt, uns von einem auf Christus zentrierten Fokus abzuwenden und uns an den Ort zu bringen, an dem wir unter einen falschen Einfluss geraten alles wegen unserer Besorgnis über die Dinge, die in Bezug auf die Sorgen dieses Lebens passieren KÖNNTEN.

Wie ich in dieser Mini-Serie schon sagte: **Die ganze christliche Welt ist heute Abend nicht fokussiert**. Sie sprechen über **die nächste Wirtschaftskrise**, über den Zusammenbruch der Nation und die neue Weltordnung, und sie vermissen **den Herrn** völlig. Der hier ist und mit einem Befehlsruf vom Himmel herabgekommen ist.

Bruder Branham sagte: **“Der Herr, der die Verheißungen gemacht hat, ist hier, um sie zu bestätigen.”** Und doch konzentriert sich die Mehrheit der Botschaftsgläubigen darauf, was sie tun können. Anstelle dessen, was der Herr hier ist zu tun.

Und so sehen wir, dass der Zustand der Kirche auf das **"Was-wäre-wenn"** schaut und sie ihre Befreiung von diesen Dingen vermissen.

Sie konzentrieren sich auf die eigentliche Falle und Täuschung, anstatt auf den Ausweg.

Manchmal wird Satan **diese Sorgen des Lebens** für Sie realer machen als die Verheißungen Gottes, zu sein scheinen.

Jesus hat uns jedoch geboten: **"Sucht zuerst das Reich Gottes, und ALLE Dinge, die ihr braucht, werden euch hinzugefügt."**

Anstatt jetzt auf die Falle zu schauen, sollten wir nach einem Weg suchen, um der Falle auszuweichen. Und so haben wir festgestellt, dass ein **falscher Fokus** uns nur weiter in die falsche Richtung führt.

Wenn wir falsch fokussiert sind, werden wir **ängstlich** das sollten wir nicht sein. Und wenn wir all unsere Energie auf diese **zukünftigen Sorgen** konzentrieren, geraten wir in die Verlegenheit, unseren eigenen Weg aus ihrem Dilemma zu finden.

An diesem Punkt haben wir gesehen, wie es zu einem **Zwang** führt, der irrationales Verhalten ist. Dann werden wir von ihnen **besessen** und dies wird ein Besitz sein, ein Besitz des Teufels.

Abschließend möchte ich Sie daran erinnern, dass **1 Peter 2:19** uns sagt, dass "**was auch immer wir überwunden werden, wir werden auch in Knechtschaft mit.**" Und Webster Wörterbuch nannte Besessenheit, Teufelsbesitz, denn das ist es, was es ist.

Sobald diese Besessenheit unser Sein übernommen hat, treten wir in das vierte Merkmal der Neurose ein: **Phobien** oder Angst. Hier stellten wir fest, dass Angst eine Strafe gemäß [**1. Johannes 4:18**] hat. (lesen).

In **Hebräer 2:15** sehen wir, dass "**wir durch Angst der Knechtschaft unterworfen werden**".

Wir haben herausgefunden, dass diese Angst und Knechtschaft die fortschreitende Bewegung in den Dingen Gottes aufhält. Joseph blieb in Bezug auf Maria stehen. Er fürchtete, Maria zu seiner Frau zu machen, und so musste Gott Seinen Gesandten senden, um Joseph von seiner Angst zu befreien. Dann stellten wir fest, dass Phobie Sie in eine **Depression** führt, die sich in der Tatsache manifestiert, dass Sie nicht mehr essen möchten. Und so fängt man an, die Spirituelle Speise zu gegebener Zeit abzuschalten. Du hörst auf, von Gottes Wort und von Seiner Botschaft zu essen, und wenn dies geschieht, wirst du schwach und krank. Dies führt uns dann zum letzten Attribut der Neurose, der **Dissoziation**, und wir stellten fest, dass dies bedeutet, dass Sie anfangen, die Gemeinschaft mit den Gläubigen zu beenden. Zuerst hörst du auf, vom Baum des Lebens zu essen, und dann hörst du auf, mit ihm in Verbindung zu stehen. Und das bedeutet bei denen, die es selbst essen.

Es geht also nicht nur darum zu wissen, dass es wahr ist. Es handelt sich um, ist Es real für dich. Denn nur zu wissen, dass es wahr ist, könnte es immer noch in eine historische Perspektive stellen, wie es für den nominalen Christen der Fall ist. Aber um zu wissen, dass Es real ist, beginnt Es, in deinem Leben zu leben. Wenn Sie dieses Wort lesen, können Sie tatsächlich sehen, wie Es sich um Sie herum manifestiert. Denn schließlich sagte der Prophet Gottes: "**Gott interpretiert Sein Wort, indem Er es in die Tat umsetzt.**"

Wenn Sie also sein Wort lesen und dann sehen, dass es stattfindet, leben Sie tatsächlich diesen Teil von Gottes Wort aus.

Wir haben Ihnen dann verschiedene Beispiele dafür gezeigt, wie das Wort zustande kommt und dass Sie ein Teil dieses lebendigen Wortes sind. Ein lebendiges dynamisches Wort, das sich ständig weiterentwickelt. In der Tat zitierten wir aus **Gesalbte in der Endzeit**, in der Bruder Branham sagte: "**Denn es ist unmöglich für diejenigen, die einst erleuchtet waren und nicht mit dem Wort weitergingen, als es passierte**" ... "**Sie sind tot, weg.**" Und so müssen wir mit dem Wort Gottes weiter fortfahren, wie es weitergeht und zu Stande kommt, oder wir sind tot, tot, tot.

Jetzt könnten wir so weitermachen, aber ich versuche, Ihnen zu vermitteln, dass es Gemeinschaft bringt, in diesem Licht zu wandeln. Es ist ein Gang, der es tut, weil der Gang darin besteht, dieses

Wort zu erfahren und auszuleben. Und wenn wir es gemeinsam erleben, teilen wir diese Lebenserfahrung miteinander. Dann ist es nicht so sehr, dass wir von einem Wort sprechen, das allein wahr ist, sondern in einem noch größeren Sinn des Wortes sprechen wir von einem Wort, das nicht nur wahr, sondern lebendig ist und für Sie Wirklichkeit geworden ist, weil Sie sehen es tatsächlich in Manifestation. Dann erlebst du das lebendige Wort und so wie andere dasselbe lebendige Wort erfahren, ist die Gemeinschaft genauso natürlich wie das Leben selbst, denn schließlich kommt unsere Gemeinschaft, indem wir Erfahrungen miteinander teilen.

Wir können nicht anders, als miteinander zu reden, weil wir aktiv am gleichen lebendigen Wort teilnehmen. Aber Neurose bringt genau den gegenteiligen Effekt. Ein falscher Fokus bringt falsche Handlungen hervor, die falsche Kommunikationen hervorrufen, die Knechtschaft und Tod bringt. Anstelle von Befreiung und Leben hervorrufen. Während wir in **1. Petrus 1: 3-9** lesen, gibt es eine Endzeitoffenbarung, die soll eine Rettung und Befreiung bringen, für die Endzeit. Das wirkliche Leben, das in Christus war, passte sich in Ihnen an und manifestierte sich durch Sie.

Jetzt haben wir unser Studium des Endzeit-Wahnsinns noch nicht abgeschlossen. Es gibt noch eine Phase für diesen Endzeit-Wahnsinn und wir werden das nächste Woche herausbringen. Es ist die letzte und schlimmste Phase des Endzeit-Wahnsinns, und ich bitte Sie, zu beten, dass Gott mir hilft, es Ihnen so deutlich zu machen, dass Sie diese Serie niemals vergessen, solange Sie leben.

Lass uns beten...